Almtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 160.

Samstag den 15. Juli 1876.

(2370-1)

Oznanilo.

Na babiški učilnici v Ljubljani se začne vsaka učenka brez plačila, katera dokazati more, da ima za to lastnosti, kakor jih postava tirja.

Tiste učenke iz Kranjskega, katere mislijo prositi za eno ali drugo zistemizirano štipendijo iz šolskega zaloga, katerih se bo v tem zimskem učilnem tečaji 9. vsaka po 52 gld. 50 kr., podelilo, in prositi za pravilno povračilo stroškov potovanje tù sem in nazaj domu, merajo svoje prošnje izročiti gotovo do

20. avgusta t. l.

svojemu c. kr. okrajnemu glavarstvu. V teh prošnjah morajo, kakor to postava tirja, dokazati svoje ubožtvo, lepo zadržanje, da še niso čez 40 let stare, potem da so po lastnosti svojega razuma in telesa, pripravne, naučiti se babištva. katere brati ne znajo.

V Ljubljani 2. julija 1876.

Mr. 4558.

Berlautbarung. Un ber t. f. geburtshilflichen Lehranftalt gu zimski tečaj učenja za babice v slovenskem jeziku Laibach beginnt der Winterlehrfurs für Hebammen 1. dan oktobra 1876, in pripusti so k tomu mit flovenischer Unterrichtssprache am 1. Oftober 1876, zu welchem jebe Schülerin, welche die gefestiche Eignung biegu nachweisen fann, unentgeltlich zugelaffen wirb.

> Jene Schülerinnen aus Rrain, welche fich ben follten, um die in diesem Winterlehrfurse gu verleihenben fustemifierten 9 Studiensonds-Stipendien von 52 fl. 50 fr. und die normalmäßige Bergutung für die Dieber- und Rudreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben die diesfälligen Besuche unter legaler Rachweifung ihrer Armuth, Moralität, bes noch nicht überschrittenen 40. Lebensjahres, bann ber intellectuellen und physischen Eignung gur Erlernung der Hebammentunde unfehlbar bis zum

> > 20. August b. 3.

bei ber betreffenden t. t. Begirtshauptmannicaft Opomni se pa, da se na prosilke ne bo oziralo, zu überreichen, wobei bemerkt wird, bag bie bes Lefens Unkundigen nicht berücksichtiget werden.

Laibach am 2. Juli 1876.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko. Bon der f. f. Landesregierung für Rrain.

(2372-1)

9tr. 3835.

Concursausichreibung

Bur Wiederbefehung der zweiten Oberanffehersftelle in der Candeszwangsarbeitsanftalt in Laibady.

3m Landes Bwangsarbeitshaufe in Laibach ift Die Stelle bes zweiten Oberauffebers mit bem Jahresgehalte von 400 fl., mit tafernmäßiger Untertunft, Amtsfleidung, mit Holz- und Lichtbeputat und mit täglicher Brodportion zu besetzen, eventuell der Boften eines Auffebers erfter Rlaffe mit ber Jahreslöhnung von 360 fl. und allen übrigen dem zweiten Auffeher competierenden Emolumenten, beziehungsweise eines Auffebers zweiter Rlaffe mit 7. Juli 1876. der Jahreslöhnung von 300 fl. nebst freier Unterkunft, kategoriemäßiger Montur und täglicher Brodportion.

Bewerber um diefe Stelle haben ihre (für ben Oberauffeherspoften eigenhandig gefchriebenen) gehörig belegten Besuche unter nachweifung bes Alters, Standes, untadelhaften Borlebens, vollfommener forperlicher Befundheit, ihrer gewerbliden und Sprachfenntniffe, insbesondere der volltommenen Renntnis ber flovenischen und beutschen - allenfalls auch ber italienischen Sprache, und unter Angabe ber etwaigen Berwandtschaft mit einem Berwaltungsbeamten ober einem anbern Be-Diensteten ber Unftalt - wo möglich perfonlich bei der Zwangsarbeitshaus-Berwaltung

bis 10. August 1876

zu überreichen.

Laibach am 10. Juli 1876.

Bom frainifden Landesausichuffe.

(2381 - 1)

Nr. 6025.

Rundmachung.

Infolge Erlasses bes hohen f. f. Hanbels-Ministeriums vom 9. Juli 1. 3, 3. 20857 wird der Bostvorfchuß- (Rachnahme-) Bertehr mit Deutschbis auf weiteres fiftiert.

Der Boftanweifungsverkehr mit Dentschland berart beschränkt, baf von einem Berfender an noch vor ber Berfaffung biefer Ginlagen barum barten Bedingungen denfelben Empfänger an einem Tage nicht mehr als zwei Boftanweifungen angenommen, beziehungsweife ausgezahlt werben bürfen.

Trieft am 13. Juli 1876.

R. f. Poftdirection für Ruftenland folgen fann. und Rrain.

(2290-2)

Mr. 3101.

Bezirkswundarzt-Stelle.

Wegen Wiederbesetzung ber Bezirkswundargt-Stelle in Weinig, mit welcher eine jährliche Remuneration von 300 fl. verbunden ift, wird ber Concurs ausgeschrieben.

Bewerber wollen ihre gehörig documentierten

Gefuche

binnen vier Bochen

hierorts überreichen.

R. t. Bezirtshauptmannichaft Tichernembl am

(2243-2)

Mr. 4758.

Rundmadyung.

Bom t. f. Bezirtsgerichte in Reifnig wird befannt gemacht, daß die auf Grundlage ber

Anlegung eines neuen Grundbuches

für die Rataftralgemeinde Gusje

gepflogenen Erhebungen berfaßten Befitbogen nebit ben berichtigten Berzeichniffen ber Liegenschaften, ber Copie der Ratastralmappe und bem Erhebungsprotofolle vom 8. d. Dl. an burch 14 Tage in Der Berichtstanglei zur allgemeinen Ginficht aufliegen. Für ben Fall, bag Ginwendungen gegen bie Richtigkeit ber Besitbogen, welche hiergerichts mundlich ober schriftlich angebracht werben tonnen, erhoben werden, wird die Bornahme ber weitern Erhebungen

am 25. Juli 1876,

vormittags 9 Uhr, beim Bemeindeamte in Gusje stattfinden.

Bugleich wird ben Intereffenten befannt geland und ber Schweiz vom 12. Juli b. 3. an, geben, bag bie lebertragung von nach § 118 bes allgemeinen Grundbuchsgesetzes amortifierbaren Brivatforberungen in Die neuen GrundbuchBeinansucht, und daß die Berfaffung jener Grundbuchseinlagen, in Unsehung beren ein folches Begehren geftellt wirb, nicht bor Ablauf von 14 Tagen nach ber Kundmachung biefes Ebictes er-

R. f. Bezirksgericht Reifnig am 8. Juli 1876.

(2201-2)

Mr. 2382.

Rundmachuna.

Bom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, bag falls gegen bie Richtigkeit ber gum

Unlegung eines neuen Grundbuches der Rataftralgemeinde Ledine

verfaßten Besitbögen Einwendungen erhoben wer-

am 24. Juli 1876

weitere Erhebungen werben gepflogen werben.

R. f. Bezirksgericht 3bria am 4. Inli 1876.

(2284 - 3)

Mr. 2961.

Rundmachung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Egg wird befannt gegeben, bag ber Beginn ber

Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches

bezüglich ber Rataftralgemeinde Mich auf ben 17. Juli 1. 3.

hiemit festgesett wird, und werben alle jene Berfonen, welche an ber Ermittlung ber Befigverhaltniffe ein rechtliches Intereffe haben, eingelaben, vom obigen Tage ab fich beim Gemeinbeamte in Aich einzufinden und alles zur Aufklärung fowie zur Bahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

R. f. Bezirksgericht Egg am 8. Juli 1876.

(2287 - 3)

Mr. 3942.

Rundmachuna.

Bom f. f. Bezirksgerichte Raffenfuß wird biemit befannt gegeben, baß

am 17. b. Dt., vormittags 8 Uhr, in St. Loreng bie

Lotalerhebungen gur Anlegung bes neuen Grundbuches

bezüglich ber Rataftralgemeinde St. Lorenz beginnen.

Es ergeht nun an jene Berfonen, welche an ber Ermittlung ber Besitverhaltniffe ein rechtliches Intereffe haben, bie Ginlabung, bom obigen Tage an in St. Loreng zu erscheinen und alles gur Aufflarung fowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

R. t. Bezirtsgericht Raffenfuß am 7ten Juli 1876.

Mr. 4153.

(2289-2)

Jagd-Verpachtung. Am 26. Juli b. 3.

vormittags 10 Uhr wird in ber hierortigen Amts. fanglei bie Jagb ber Gemeinben Domgale, Rafovit, Mötting und Raplavas auf weitere fünf Jahre verfteigerungsweise verpachtet, wovon die Bachtluftigen mit bem Bemerten in bie Renntnis gefett werben, bag fie bie Bachtbebingniffe bieramts einsehen tonnen.

Stein am 2. Juli 1876,

Der t. t. Begirtshaupimann.

(2197b - 3)

Subarrendierungs-Behandlungs-Rundmadinna.

Begen Sicherstellung bes Benbebarfes in ben Stationen Laibach, Bir und Stein fammt Danfendorf auf die Beit vom 1. September 1876 bis 31. August 1877 findet unter ben in Rr. 155 und der Schweiz wird zwar aufrecht erhalten, jedoch lagen unterbleiben fann, wenn der Berpflichtete ber "Laibacher Zeitung" vom 10. b. DR. verlaut-

am 19. Juli 1876

vor der unterzeichneten Berwaltung eine öffentliche Subarrendierungs . Behandlung ftatt, gu welcher Unternehmungsluftige hiemit eingelaben werben. Laibach, ben 10. Juli 1876.

R. t. Berpflegemagazine-Berwaltung.

Anzeigeblatt.

(2254 - 3)

Mr. 4067. 1

Grecutive Realitaten-Relicitation.

Begen Richtzuhaltung ber Licitations. bedingniffe wird die von Daria Stert aus Wimol erftandene, auf Ramen bes Martus Maurin aus Bimol Rr. 20 vergewährte, im Grundbuche ber Berricaft Bölland sub Rectf. Rr. 321/2 vortommende, gerichtlich auf 180 fl. ö. B. bewerthete Bubrealitat

am 21. Juli 1876, vormittage 10 Uhr, in der Amtetanglei bes t. t. Begirtegerichtes Tichernembl an ben Deifibietenden auch unter bem Schagungemerthe feilgeboten merben.

R. t. Bezirtegericht Tichernembl am 15. Juni 1876.

(2252 - 3)

Nr. 3983.

Crecutive Realitäten-Relicitation.

Begen Richtzuhaltung ber Licitations-bedingniffe wird die von Maria Bavlesic im Grandbuche ber Herrschaft Tschernembl sub Urb.-Rr. 116, Retf. - Rr. 144 vor-tommende, gerichtlich auf 253 fl. 291/2 tr. ö. 2B. bemerthete Subrealitat

am 21. Juli 1876,

vormittage 10 Uhr, in ber Umtetanglei bes t. t. Begirtegerichtes Tidernembl an den Meiftbietenden auch unter dem Scha-Bungemerthe feilgeboten merben.

R. t. Bezirtegericht Tichernembl am

15. Juni 1876.

(2253 - 3)

Rr. 4210

Grecutive Realitäten-Relicitation.

Wegen Richtzuhaltung der Licitationed bedingniffe wird die von Mathias un-Urfula Stalzer aus Mittenwald erftandene, auf Ramen bes Mathias und ber Urfula Stalzer aus Mittenwald vergemährte, im tom. 18, fol. 2478 und 2482 vortommende, gerichtlich auf 1570 fl. ö. 2B. bewerthete Bubrealitat am

21. Juli 1876,

vormittage 10 Uhr, in ber Amtetanglei des t. t. Bezirtegerichtes Tichernembl an ben Meiftbietenden auch unter dem Scha-Bungemerthe feilgeboten merben.

R. t. Bezirfegericht Tichernembl am 23. Juni 1876.

(2103-2)

Mr. 3182.

Crecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Begirfegerichte Möttling wird

betannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes 3atob Blut von Bluteberg bie ercc. Berfteigerung ber ber Unna Rrasouc von Bufdineborf gehörigen, gerichtlich auf 190 fl. gefcatten Bergrealitat Confc.-Rr. 1651 ad Berrichaft Mottling, bewilligt und hiezu drei Reilbietunge-Tagfagungen, und gmar bie erfte auf ben

22. Juli,

die zweite auf ben 23. August

und die britte auf ben

22. September 1876,

jedesmal vormittage von 9 bis 10 Uhr, im Umtegebaude mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandreglitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über den Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Babium guhanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungeprototoll und der Grund. bucheertract tonnen in ber bieggerichtlichen Regiftratur eingefeben werben.

R. t. Begirtegericht Dottling am

22. April 1876.

(2255-3)

Mr. 3460.

Crecutive Realitäten-Relicitation.

Begen Richtzuhaltung der Licitatione. bedingniffe mird die von Jofefa Rlemeng aus Tidernembl erftandene, auf Ramen vergemahrte, gerichtlich auf 650 fl. b. 20. im Grundbuche ber Berifdaft Reifnig sul des Beinrich Brelesnit aus Tichernembl vergemahrte, im Grundbuche der Stadt-gilt Tichernembl sub Confc. - Rr. 230, 231 und 332 vortommende, gerichtlich

am 21. Juli 1876,

vormittage 10 Uhr, in der Amtetanglei bes t. t. Begirtegerichtes Tichernembl an den Meiftbietenden auch unter bem Goa. Bungemerthe feilgeboten merben.

R. t. Begirtegericht Tichernembl am 20. Mai 1876.

(2343 - 3)

Rr. 3842.

Zweite exec. Feilbietung.

Dit Bezug auf bas diesseitige Coict vom 31. März 1. 3, 3. 2140, wird betannt gemacht, daß in ber Erecutionsbedingniffe wird die von Maria Bablebic fache des Mathias Fohn von Rrainburg, aus Bregie erftandene, auf Namen des durch Dr. Menzinger, gegen Jatob Sa-3atob Pavlesit aus Bregje vergemahrte, jovic von Rrainburg pcto. 3000 fl. bei ber mit bem Beicheibe vom 21. Dara 1876, 3. 2140, auf ben 13. Juni 1. 3. angeordneten erften Feilbietung bes im Grund. buche Freifaffen Rr. 226, Urb. Rr. 165 bortommenden, auf 500 fl. bewertheten Adere fein Anbot erzielt werben tonnte, daher gur zweiten auf ben

17. Juli 1876

angeordneten Feilbietung gefdritten wird. R. t. Bezirtegericht Rrainburg am

14. Juni 1876.

Nr. 3273. (2267 - 3)

Grecutive Relicitationen. Wegen Richtauhaltung ber Licitatione.

bedingniffe wird die von Mathias Dlagat aus Tichernembl erftandene, auf Damen des Mathias Magai aus Tichernembl vergemahrte, im Grundbuche ber Stadtgilt im hiergerichtlichen Umtegebaude mit Tichernembl sub Curr .- Rr. 619, 624, 626 und ad Tichernemblhof sub Berg .- Dr. 187 Grundbuche der Berricaft Gottidee sub vortommende, gerichtlich auf 1687 fl. b. 2B. bewerthete Subrealitat am

28. Juli 1876,

vormittage 10 Uhr, in ber Umtetanglei bes t. t. Begirtegerichtes Tichernembl an den Meiftbietenben auch unter dem Scha-Bungemerthe feilgeboten merben.

R. t. Begirtegericht Tichernembl am 26. Mai 1876.

(2215 - 3)

Rr. 2783.

Grecutive Realitäten Berfteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Gotifchee

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Frang Drestovič, durch Dr. Benedifter, die exec. Berfteigerung ber dem Frang und ber Enna Bauger von Betrinja gehörigen, gerichtlich auf 2600 fl. gefcatten, im Grundbuche ber Berrichaft Roftel sub tom I, fol. 57 portommenden Realitat bewilligt und biegu brei Feilbietunge-Tagfagungen, und amar bie erfte auf ben

20. Juli, die zweite auf d

22. August und die britte auf ben

22. September 1876,

jedesmal vormittage von 9 bis 12 Uhr, im Amtofige mit bem Unhange angeorbnet worden, daß die Bfandrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über den Schatungewerth, bei der britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merbe.

Die Licitationebedingniffe, wornach ine-Anbote ein 10 perg. Babium zuhanden hintangegeben werbe. ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, Das Schatungsp fowie das Schapungeprototoll und ber Grundbucheertract tonnen in ber bies-

R. t. Begirtegericht Gottichee am 15ten Mai 1876.

Mr. 4082. 1 (2265 - 3)

Executiver Realitätenverkauf

Die im Grundbuche ad Rogianifche amtes Tichernembl jur Ginbringung ber Rr. 137 auf 869 fl. ö. B. temerthete Hubrealität Forderung aus dem Rudftandsausweise be un 21. Juli 1876. ö. 28. fammt Unhang am

28. Juli und 1. September

um ober über den Schätzungewerth und am 6. Ottober 1876

auch unter bemfelben in ber Umtstanglei des t. t. Bezirtegerichtes Tidernembl, jedes, mal vormittage 10 Uhr, an ben Deift. bietenden gegen Erlag des 10perg. Badiums feilgeboten werben.

R. t. Bezirtegericht Tichernembl am

16. Juni 1876.

(1479 - 3)

Mr. 715

Grecutive Dealitäten=Berfteigerung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Großlafchig

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Berrn Johann Rosler von Orteneg die exec. Berfteigerung der dem Johann Dodic von St. Gregor gehörigen, gerichtlich auf 7050 fl. geschäpten, im Grundbuche ad Orteneg tom. I, fol. 87, sub Urb.-Rr. 15 drei Feilbietunge-Tagfagungen, und gwar die erfte auf ben

22. 3 uli, die zweite auf den

24. Muguft

und die dritte auf ben 29. September 1876,

jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, dem Unhange angeordnet worden, baß bie Bfandrealitaten bei ber erften und ameiten Beilbietung nur um ober über ben Goapungemerth, bei ber britten aber auch unter demfelben hintangegeben merden.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium guharben ber Licitationecommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungeprototoll und der Grundbuchsertract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingefeben merben.

R. t. Bezirtegericht Großlafchig am

3. Februar 1876.

(2145 - 3)nr. 980.

Grecutive Feilbietung. Bom bem f. t. Begirtegerichte Rrongu

wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Blafius Goffit von Bad Baus.- Rc. 12 gegen Frang Bideniga von Rarnervellad Rr. 57 megen Reftforderung von 22 fl. 11/2 tr. ö. 23. c. s. c. in die executive öffent. liche Berfteigerung ber bem letteren ge. borigen , im Grundbuche der Herrichaft Beldes sub Urb.-Rr. 43 vortommenden Realitat ju Rarnervellach Saus. - Dr. 57, im gerichtlich erhobenen Schapungemerthe pon 4670 fl. o. B., gewilliget und gur Bornahme berfelben die exec. Feilbietunge-Tagfagungen auf ben

22. Juli, 23. Auguft unb

23. September 1876,

richts mit dem Unhange bestimmt wor- hange bestimmt worden, daß obige Reaben, baß die feilgubietende Realitat nur litat nur bei ber letten Feilbietung bei bei ber letten Feilbietung auch unter bem allenfalls nicht erzieltem ober überbotenem besondere jeder Licitant vor gemachtem Schatungswerthe an den Meiftbietenden Schatungswerthe auch unter demfelben an

Das Schätzungeprotofoll, ber Brundbucheertract und die Licitationebedingniffe gerichtlichen Registratur eingefehen werben. wöhnlichen Amteftunden eingefehen werben. wöhnlichen Amteftunden eingefehen werben.

R. t. Begirtegericht Rronau am 20ten Mai 1876.

(1504 - 2)

Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirtegerichte Reifnis Bilt sub Urb. Rr. 48, Rectf. Rr. 31, auf wird gur Bornahme ber öffentlichen Feil-Ratharina Miltovic aus Lahina Dr. 4 bietung ber auf 863 fl. b. 2B. gefchatten, bewerthete, in Lahina gelegene Dubrealitat Urb .- Rr. 115 vortommemben Realitat in wird über das unterm 16. Juni 1876, ber Exectionefache bee 3atob Uba von 3. 4082, geftellte Anfuden des t. t. Steuer. Laibach gegen Anton Rerenic von Reifnig

ber 25. Juli

ber 25. Auguft

für ben zweiten und

ber 26. September 1876

für den britten Termin mit bem Beifate beftimmt, daß biefe Realitat, wenn fie bei bem erften ober zweiten Termine nicht wenigftens um ben Schatungeweith vertauft murbe, bei bem britten Termine and unter bemfelben bintangegeben wird.

Raufluftige haben baher an ben obe bestimmten Tagen um 9 Uhr vormittage im Um'elotale ju erfdeinen, und tonnen vorlanfig ben Grundbucheftand im Grund. bucheamte und die Feilbietungsbedingniffe in ber Ranglei des obgenannten Begirte.

gerichtes einsehen. R. t. Bezirtegericht Reifnig am 10ten

Februar 1876.

(2070-2)Nr. 2708.

Reagumierung dritter exec. Feilbietung. Bom t. t. Begirtegerichte Bippach wird

fundgemacht:

Es merbe in ber Executionsfache bes portommenden Realitat bewilligt und hiegu f. t. Steueramtes Bippach nom. bes 4. Merare geg n Frau Jofefine Bilder in Steinberg, Begirt Mirifch-Feiftrig, peto. 184 fl. 291/2 fr. f. M. die mit bem Be- icheide vom 7. Dezember 1875, 3. 7085, angeordnete und mit bem Befcheibe vom 19. Mirg 1876, 3. 1627, fiftierte egec. britte Beilbietung ber auf 4470 fl. bewertheten Realitaten tom. XV, pag. 152 und 487 ad Berricaft Bippach im Reaf.

fummierungemege auf ben 22. Juli 1876,

vormittage 9 Uhr, hiergerichte mit bem Unhange angeordnet, bag biefelben hiebei nach ben Licitationebedingniffen, wovon bie nach § 337 a. G. D. unzuläffige Bestimmung bes § 4 ber Bedingniffe ausgeschieben wird, nothigenfalls auch unter bem Ghagmerthe an den Deiftbietenden hintangegeben merben.

R. t. Bezirtegericht Wippach am 21ften Mai 1876.

Mr. 2386. Executive Feilbietung.

Bon bem t. f. Bezirtegerichte Sittich wird hiemit befannt gemacht:

Es fei von diefem Berichte über bas Unfuchen des Martin Buceli von Orlata, Bezirfegericht Treffen, gegen Frang Cernivc von Braftoudol wegen aus bem gerichtliden Bergleiche bom 20. Februar 1872, 3. 540, fouldigen 170 fl. 8. 2B. c. s. c. in die exec. öffentliche Berfteigerung ber bem letteren gehörigen, im Grundbuche ber Bertichaft Beigelburg sub Rectf. Rr. 103 portommenden Realität in Braftoudol, im gerichtlich erhobenen Schatunge. werthe von 330 fl. d. 28., gewilligt und gur Bornahme berfelben bor biefem Berichte bie brei Feilbietungs-Tagfagungen auf den

20. 3uli, 17. August und 21. September 1876,

jebesmal vormittage um 9 Uhr, in ber jedesmal vormittags um 9 Uhr, hierge- hiefigen Gerichtstanglei mit bem Unben Deiftbietenben hintangegeben merbe.

Die Licitationebedingniffe, bas Scha. gungeprotofoll und ber Grundbucheertract tonnen bei diefem Berichte in ben ge- tonnen bei biefem Berichte in ben ge-

R. t. Bezirtegericht Gittich am

21. Mai 1876.

(1488—1) Nr. 1417. | (2338—1) Nr. 5473. | (2174—3) Nr. 5081. Befanntmachung.

Bom t. f. Rreisgerichte Rubolfsberth wird dem Theodor Haring, Giltenbesitzer in Tschernembl, berzeit unbekannten Aufenthaltes, im Rachhange zum bieggerichtlichen Ebicte vom 26. Ottober 1875, 3. 1417, fundgemacht, bag bei gescheiterten Bersöhnungsversuchen zur Berhandlung über bie Rlage feiner Chegattin Sofie Baring von Tichernembl, burch herrn Dr. Stebl, gegen ihn pcto. Scheidung

4. August 1. 3.,

bon Tifch und Bett aus feinem Ber-

schulben c. s. c. die Tagfatung auf

friih 9 Uhr, hiergerichts angeordnet ift, wozu er entweder felbft zu ericheinen, ober bem ihm bestellten Bertreter Herrn Dr. Rofina, Abvocaten in Rudolfswerth, feine Behelfe mitzutheilen, ober einen anbern Sachwalter bem Berichte namhaft zu machen hat, widrigens biefe Rechtsfache mit bem ihm bestellten Bertreter herrn Dr. Rofina nach bem Hofbecrete vom 23. August 1819, Nr. 1595 J. G. S., verhandelt und entschieden würde.

R. f. Rreisgericht Ruboliswerth am 25. April 1876.

(2245-1)

Mr. 2560.

Dritte executive Realitäten-Berfteigerung. Bom t. t. Begirtegerichte Egg wird

befannt gemacht:

Es fei über Anfuchen ber ! f. Finangprocuratur bie mit Befdeib vom 25ften Bebruar 1876, 3. 838, fiftierte britte exec. Berfteigerung ber bem Unbreas Beden bon Rertina gehörigen, gerichtlich auf 1660 fl. Utb .- Rr. 43 vortommenben Realitat reaf-Jumiert und hiegu die Feilbietunge-Taglabung auf den

2. Auguft 1. 3., bormittage um 9 Uhr, hieramte mit bem Unhange angeordnet worden, daß bie Bfandrealitat bei biefer Feilbietung auch unter bem Schätwerthe hintangegeben werben

Die Licitationebebingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant vor gemach. tem Anbote ein 10perg. Babium guhanben ber Licitationecommiffion gu erleger hat, fowie das Schätzungsprototoll und ber Grundbucheertract tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingefehen merben.

R. t. Begirtegericht Egg am 4. Juni 1876.

(2144-3)92r. 771.

Grecutive Feilbietung. Bon bem t. t. Begirtegerichte Rronan

wird hiemit befannt gemacht: Es fei über bas Anfuchen bes herrn Frang Rrifper, burch herrn Dr. Menginger bon Rrainburg, gegen ben minderj. 3afob Braug von Ratichach Rr. 20 wegen fouldigen 501 fl. 32 fr. d. 28. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber bem letteren gehörigen, im Grundbuche ber Berricaft Beigenfele sub Urb .- Dr. 587 bortommenben Realitat zu Ratichach Confe. . Rr. 20, im gerichtlich erhobenen Shangemerthe von 2300 fl. 8. 28., gewilliget und zur Bornahme berfelben bie tanglei biefes t. t. Begirtegerichtes mit etec. Feilbietunge . Tagfapungen auf ben bem Unbange angeordnet worben, bag bie in

22. Juli,

23. August und 23. September 1876,

lebesmal vormittage um 10 Uhr, hiergerichte mit bem Anhange bestimmt worden, daß Die feilgubietenbe Realitat bei ber leuten gegeben werben. Beilbietung auch unter bem Schatunge. werthe an ben Meifibietenben hintan-Begeben merbe.

Das Schätungsprotofoll, der Grund. bn. 'extract und bie Licitationebedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Amteftunden eingefehen werben.

R. t. Begirtegericht Rronau am 27ften April 1876.

3weite exec. Feilbietung.

Bom f. f. Landesgerichte Laibach wird befannt gemacht, bag bafelbft

am 7. August 1. 3., vormittags 10 Uhr, in Gemäßheit bes Erictes vom 2. Mai 1. 3., Bahl 3331, bie zweite exec. Feilbietung ber bem Franz Golob gehörigen Realitäten Urb. Rr. 30 ad Rirchengilt St. Beter und Retf. Rr. 1399a/XIV. stattfinden wird.

Laibach, ben 8. Juli 1876.

Mr. 2722. (2248-1)

Grecutive

Realitäten=Verfteigerung. Bom t. t. Begirtegerichte Egg wirb

befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber t. f. Finangprocuratur die exec. Berfteigerung der bem Jatob Cerar von Prapretiche gehörigen, gerichtlich auf 1412 fl. geschätten, in Brapretiche gelegenen und im Grundbuche ber Dofferi'ichen Gilt Urb. Dr. 39 portom. menben Realitat bewilligt und biegu brei Feilbietunge. Tagfagungen, und gmar bie

4. Muguft,

die zweite auf ben

4. Geptember und bie britte auf ben

4. Ottober 1876,

jebesmal vormittags um 9 Uhr, bieramte mit bem Unhange angeordnet worben, bag bie Bfanbrealitat bei ber erften und ameiten Beilbietung nur um ober über ben Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben merben

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeber Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Babium guhanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schätzungeprotofoll und ber Grund. bucheertract tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Begirtegericht Egg am 22. Juni

(2031-2) Rr. 1038.

Executive Feilbietung

Bom t. t. Begirtegerichte Lad wird befannt gegeben :

Es f.i gur Bereinbringung ber bem Frang Bergant von Altlad, Dans.- Dr. 56, aus bem Uribeile bom 26. Auguft 1874, 3. 5629, gegen Johann Wohlgemuth von Altlad, Baus .- Dr. 2, guftebenben Forberung per 39 fl. 29 fr. fammt Unhang die exec. Beilbietung ber bem letteren gehörigen

Realitaten, und zwar: 1. Urb.-Rr. 45 ad Gut Altlock, im Schätzungewerthe per 110 fl.;

2. Urb. . Rr. 113/36 ad Bfarrhof Altlad, im Schatungewerthe per 450 fl.;

3. Urb. Dr. 23881/, ad herrichaft gad Suppl. Band II., Boft. Rr. 237, im Schatungemerthe per 1140 fl.;

4. Urb .- Mr. 34/11 ad Bfarrhof alt-

5. Urb. - Dr. 95/74 ad Pfarrfirche Altlad, lettere zwei Realitaten im Befammt. Schatungewerthe per 700 fl., bewilliget und beren Bornahme auf ben

22. Juli,

22. August und

23. September 1876,

jebesmal vormittage 9 Uhr, in ber Umte. die Execution gezogenen Realitaten bei ben amei erfteren Beilbictungen nur um ober über ben Schatungewerth, bei ber letten aber nothigenfalls auch unter bemfelben an ben Deiftbietenben merden bintan-

Bugleich wird ben unbefannten Rechts-nachfolgern ber Tabulargläubiger Andreas Bergant und Anbreas Beith jur Bahrung ihrer Rechte, betreffend bie exec. Feilbietung ber obgedachten Sypothetarrealitaten, Berr Thomas Mohar von Altlad zum curator ad actum beftellt.

R. t. Begirtegericht Lad am 15ten April 1876.

Grecutive

Fahrniffe-Berfteigerung. Bom t. t. Lanbesgerichte in Lai-

bach wird bekannt gemacht:

Es fei über Ansuchen ber Firma Frang Buntschart und Göhne in Rlagenfurt bie exec. Feilbietung ber bem Berrn Beter Billy in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Phandrechte belegten und auf 106 fl. 55 fr. geschätten Fahrniffe, bestehend in Bimmer-Ginrichtungsftüden, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs = Tagfatungen, bie erste auf ben

26. Juli und die zweite auf ben 9. August 1876,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in ber Wohnung bes Executen in ber Bolanavorstadt mit bem Beifage angeordnet worben, bag bie Pfanbftude bei ber erften Feilbietung nur um ober über ben Schätzungswerth, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen fogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 24 Juni 1876.

(2088-2)Mr. 3410.

Erinnerung

an bie Thomas Barc'ichen Rinber; bann an bie Th. Jappel'iche Ber-lagmaffe und ben Dathias Bbedar, refp. ihre Rechtenachfolger, fammtlich unbetannten Mufenthaltes.

Bon bem f. t. Bezirtegerichte Dberlaibach wird ben Thomas Jarc'ichen Rinbern; bann ber Thomas Jappel'ichen Berlagmaffe und bem Mathias Bbesar, refp. ihren Rechtenachfolgern, fammtlich unbe-

tannten Aufenthaltes, hiermit erinnert: Es habe Franz Dolenz von Rieber-borf wider biefelben die Rlage auf Berjahrtund Erloschenertlarung ber Gappoften per 200 fl. 50 fl., und 71 fl. 34 fr. C. DR. c. s. c. sub praes. 31. Mai 1876, 3. 3410, hieramte eingebracht, worüber gur fummarifden Berhandlung bie Tagfagung auf

21. Juli 1876,

fruh 9 Uhr, mit bem Unhange bee § 18 ber allerh. E. bom 18. Oftober 1845 angeordnet und ben Geflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Berr Frang Ogrin von Oberlaibach als curator ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt

Deffen werben biefelben gu bem Enbe verftanbigt, baß fie allenfalle gu rechter Beit felbft zu ericheinen ober fich einen anbern Sachwalter ju beftellen und anber namhaft zu machen haben, wibrigens biefe Rechtsfache mit bem aufgestellten Curator verhandelt merben mirb.

R. t. Begirtegericht Oberlaibach am 2. Juni 1876.

Nr. 2874. (2072 - 2)

Executive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Bippach

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber Frau Fannh Logar, ale Erbin nach herrn Dr. Georg Lojar bon Bippach, burch herrn Dr. Den, bie executive Berfteigerung ber bem Johann Sladnit von Col Dr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 1950 fl. geschätten Realität in Col Rr. 6 bewilligt und hiezu brei Feilbietunge . Tagfagungen, und zwar bie erfte auf ben

22. Juli, bie zweite auf ben 22. August und bie britte auf ben

22. September 1876,

jedesmal vormittage von 9 bis 12 Uhr, hiergerichte mit bem Unhange angeordnet worben, bag bie Bfanbrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über | 25. Dai 1876.

ben Schätzungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben mer-

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeber Licitant bor gemachtem Anbote ein 10% Babium guhanden ber Licitationscommiffion gu erlegen hat, fowie bas Schatungsprotofoll und ber Grunbbuchsertract fonnen in ber bies. gerichtlichen Regiftratur eingefehen werben.

R. t. Bezirtegericht Wippach am

10. Juni 1876. (2251 - 3)

Mr. 2883,

Realitaten-Relicitation.

Wegen Richtzuhaltung ber Licitationsbedingniffe wird bie von Maria Bavledic von Bregje erftanbene, auf Ramen bes Batob Bavlesic aus Bregje vergemahrte, im Grundbuche ber Berrichaft Gottichee sub tom. 34, fol. 34, vortommenbe, gerichtlich auf 250 fl. v. 28. bewerthete Subrealitat am

21. 3uli 1876,

vormittage 10 Uhr, in ber Amtetanglei bes t. t. Begirtegerichtes Tichernembl an ben Deiftbietenben auch unter bem Goagungemerthe feilgeboten merben.

R. t. Bezirtegericht Tichernembl am

(1756-3)

Mr. 2586.

Grecutive Feilbietung.

Bon bem t. t. Begirtegerichte Dberlaibach wird befannt gemacht:

Ge fei über bas Unfuchen bes Datthans Cerer von Dberlaibach gegen Jatob Rodir sen. von Oberlaibach wegen aus bem Zahlungeauftrage vom 16. Rovember 1875, 3. 4837, foulbigen 18 ft. 80 fr. 8. 2B. c. s. c. in die exec. öffentliche Berfteigerung ber bem letteren gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Boitich sub Gint. Nr. 286, Retf. Nr. 336, Urb. - Nr. 117, vortommenden Realitat fammt Un- und Bugehör, im gerichtlich erhobenen Scha-gungewerthe bon 1020 ff. b. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben bie erec. Beilbietunge. Tagfagungen auf ben

19. 3uli,

19. August unb

19. September 1876, jebesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange beftimmt worben , baß bie feilzubietenbe Realitat nur bei ber letten Feilbietung aud unter bem Goas. werthe an ben Deiftbietenben bintange. geben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grund. bucheertract und die Licitationebedingniffe tonnen hiergerichte in ben gewöhnlichen Amieftunben eingefeben merben.

R. t. Begirtegericht Dbeilaibach am 24. Upril 1876.

(1944 - 3)

Rr. 3400,

Executive Realitäten-Berfteigerung. Bom t. t. Begirtegerichte Rrainburg

mirb befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bee Johann Berala von Brafde, burd Dr. Menginger, Die erec. Berfteigerung ber bem Johann Stopar von Seebach gehörigen, gerichtlich auf 3426 fl. 70 tr. geschätten, im Grund. buche ber Berricait Flodnig sub Retf... Rr. 781, Ginl. Rr. 1440 vorfommenben Realitat wegen ichulbigen 67 fl, 57 fr. bewilliget -und hiezu brei Beilbietungs. Tagfagungen, und zwar bie erfte auf ben

20. 3uli,

bie zweite auf ben

23. Auguft

und bie britte auf ben

23. September 1876, jebesmal pormittage von 10 bis 12 Uhr, in ber Berichtetanglei mit bem Unhange angeordnet worben, bag bie Bfanbrea. litat bei ber erften und zweiten Beilbietung nur um ober über bem Schatunge. werth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wirb.

Die Licitationebebingniffe, wornach inebefonbere jeber Licitant por gemachtem Anbote ein 10% Babium guhanden ber Licitationscommiffion gu erlegen hat, fowie bas Schapungsprotofoll und ber Grundbucheertract tonnen in ber bied. gerichtlichen Regiftratur eingefeben werben.

R. t. Begirtegericht Rrainburg am

Natürliche Quellen-Producte.

Mattoni & Co., k. k. Hoflieferanten, Franzensbad

empfehlen die ärztlicherseits bestens empfohlenen Producte ihrer Quellen und ihres

Mineralmoor- & Salzsudwerkes

der Soos bei Franzensbad. Mineralmoor zu Bädern und Umschlägen.

Eisenmoorsalz (trockenes Moorextract). Eisenmoorlauge (flüssiges Moorextract) beliebt als bequeme und in ihren Folgen die Eisenmoorbäder fast erreichende Ersatzmittel für Badeanstalten und den Hausgebrauch.

Naturliches Quellsalz in allen Erkrankungen, bei denen man schmerzlose, linde Darmentleerungen erzielen will, entweder als Zusatz zweckentsprechender Mineralwässer oder in reiner Lösung von sicherster Wirkung.

Kurvorschriften und Brochuren gratis.

Lager in Wien,

Tuchlauben Nr. 14, Maximilianstrasse Nr. 5.





(2107-3)

Nr. 1497.

Uebertragung erecutiver Feilbietung.

Die mit dem Befcheibe vom 1. Dai 1870, 3. 2188, auf ben 26. Juli, 26ften August und 28. September 1876 angeordnete Realfeilbietung gegen Martin Datetovic von Bibofig megen foulbigen 262 fl. 40 fr. wird auf ben

25. Juli,

26. Auguft und

26. September 1876

R. t. Begirtegericht Mottling am 22. Februar 1876.

welche ihre Weichaftsthätigfeit heute begonnen bat,

escomptiert Wechsel

auf Laibas und fonflige inlandifche Blage, wofern fich bafelbft eine Bant ober Bant-Filiale befindet,

ertheilt Vorschüsse

gegen Unterpfand von Werthpapieren und beforgt ben commiffionsweisen Bertauf der belehnten Werthe,

überlässt Anweisungen

auf Wien, Graz, Trieft, Beft, Prag und sonstige in- und ausländische Plate, effectuiert Aufträge und besorgt Incassi

in allen vorftebend ermannten Blagen gegen mäßige Brovifion,

übernimmt Gelder zur Verzinsung:

. . . mit 5 Bergent Berginfung,

Die Wechselflube der Gesellschaft befreibt den Gin- und Berkauf von Gold- und Silbermungen, Staatspapieren, Losen etc. etc.

Die trainifche Escompte-Gefellicaft empfiehlt endlich ihren felbftanbigen

Credit:Berein, welcher nach einem besonderen Statute* verwaltet wird und auf bem Brundfate ber gegenseitigen Saftung ber Theilnehmer errichtet ift. Laibad, 1. Juli 1876.

Der Berwaltungerath der frainischen Gecompte-Gesellschaft.

* Rann auf Berlangen im Burean ber Gefellicaft gratis in Empfang genommen nerben.

(2187) 15-4

Slivovitz

vierjährig à 84 kr., zweijährig à 70 kr., neuer à 56 kr. Weinlager, Branntwein, alter à 70 und 84 kr., neuer 56 kr., Wacholder-Branntwein fl. 1.10 der Liter, zu haben bei

(1523) 10-10

Halbensteiner.

Petersvorstadt

Gegen Santfrantheiten aller Urt,

insbesondere gegen Hautausschläge, Krätze, Flechten, Erbgrind, Schmeerfluß, Kopf- und Bart-ichuppen, sowie gegen Sommersprossen, Leberslede, sogenannte Kupfernase, Frostbeulen und Schweiß-füße wird mit stets sicherem Erfolge

Berger's medicinische Theerseife

angewendet. Diefelbe enthalt 40 Bergent conc. Holgtheer und unterscheidet fich wesentlich von allen fibrigen Theerseifen bes handels. Berger's Theerseife ist von ärztlichen Capacitäten empfohlen. Sie dient auch als Wasch und Reinigungsmittel für die gesunde hant, die fie erfrischt und perfeinert.

Berger's Theerseise toftet sammt Gebrauchsanweisung 35 fr. 5. B. und ist im General-Tepot von Bergers Theerpraparaten in Wien, Apothete "zum goldenen Adler", Kärnfner-ring Rr. 18, sowie in den meisten Apotheten Wiens und der Provinz zu haben. Riederlage in Laibach bei Apotheker Swoboda. (1854) 12–6

Letzte Woche!

Wegen schneller Rückreise nach Italien und anstatt die Ware wieder zurück zu führen, werden alle Kunstgegenstände aus Florentiner Marmor zu halben Fabrikspreisen ausverkauft. Dieselben bestehen aus römischen und etruskischen Vasen, adrianischen und florentinischen Aufsätzen, Uhrhaltern, Schatullen, Briefbeschwerern nebst vielen anderen Phantasiegegenständen für Ausschmückung von Zimmern, Salons und Cabinetten.

Anmerkung. Niemand soll es unterlassen, sich von der vorzüglichen Feinheit der Ware und Billigkeit der Preise, welche auf jedem Gegenstande notiert sind, persönlich zu überzeugen und solche Gelegenheit nicht unbenützt lassen.

Laibach, Hauptplatz Nr. 9.

OTTO FRANZ &Comp Haarveriöngungs-Milch graua Haare Mieberberflellung ihrer

ursprünglichen

Maturfarse.

" Parritasis ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, d. h. allmälig, und zwar binnen längstens vierzehm Tagen, ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ur-aprünglich besassen. "Furitas" enthält keinen Farb-und das Haar nach Belieben mit Wennen Farbstoff. Man kann das Haar nach Belieben mit Wasser waschen man kann auf weiss überzogenen Kissen schlafen und Dampfbäder gebrauchen, man wird keine Spur einer Farbe merken, denn "Puritas" färbt nicht, sondern verjüngt, und zwar das längste, üppigste Frauenhaar, wie die Haare und Bärte der Männer. Die Flasche "Puritas" kostet zwei Gulden (bei

Versendung 20 kr. mehr für Spesen) und ist gegen Post-nachnahme zu beziehen durch die Erzeuger Otto Franz & Co. in Wien, Mariahilferstrasse 3s.

Niederlage in Laibach bei Herrn;

Eduard Mahr.

Parfumeur.

fl. 2.---In Klagenfurt bei Josef Detoni, Friseur. In Villach: Mathias Fürst, Sohn, Galanteriewarenhandlung.

Warnung: vor Fälschung und Nachahmungen. Die p. t. Abnehmer werden gebeten, genau auf unsere firma zu achten, welche sich am Boden und Kapselverschluss der Flasche befindet, da unter den Namen: , Furties, Hanrverjüngungsmileh" Nachahmungen existieren, die nur auf Tauschung des p. t. Publikums

(2176-2)

Nr. 8127.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. flabt. beleg. Begirtegerichte Baibach wird befannt gemacht:

Es fei über Anfuchen bes Dathias Gregordie von Bifejs Rr. 17, burch Dr. Benedifter, Die exec. Berfteigerung bet bem Frang Sterget von Rleinguft geho. rigen, gerichtlich auf 1825 und 830 fl. gefcatten Realitaten Urb .- Dr. 2 und 3 ad Grundbuch Bfarrtirdengilb Reifnig übertragen worden und hiegu brei Feilbietunge. Tagfagungen, und zwar die erfte

22. Juli,

bie zweite auf ben

auf ben

23. Muguft und die britte auf ben

23. September 1876, jedesmal pormittage von 10 bis 12 Uhr, biergerichte mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealitäten bei ber erften und zweiten Beilbietung nur um ober über ben Schatungemerth, bei ber britten abet

auch unter bemfelben bintangegeben merben. Die Licitationsbedingniffe, wornad insbesondere jeber Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perg. Badium guhanden ber Licitationscommiffion gu erlegen bat, fowie bas Schatungsprotofoll und ber Grundbuchertract tonnen in ber biee-

gerichtlichen Regiftratur eingefeben werben. R. t. ftabt.-beleg. Begirtogericht Lai-bach am 15. Dai 1876.

Mr. 2083.

Grecutive Realitaten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Gittid wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Unton Erjauc von Sittich die erec. Berfteigerung ber bem Anton Grognit von Dbolno ges hörigen, gerichtlich auf 1140 fl. geichatten Realitat im Grundbuche ber Berricaft Sittid Bausamt Urb.-Dr. 9 bortommend, bewilliget und hiezu brei Feilbietunge-Tage fagungen, und zwar die erfte auf den

20. Juli, 17. Muguft

und die britte auf ben

21. September 1876,

jedesmal vormittage von 9 bis 12 Uhr, in ber Berichtstanglei mit bem Unbange angeordnet worden, bag bie Bfanbrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nut um ober über ben Schapungemerth, bet ber britten aber auch unter bemfelben binte angegeben merben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornad inebefondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perg. Babium guhanden bet Licitationecommiffion ju erlegen hat, fowie bas Schatzungsprototoll und ber Grundbudsertract tonnen in ber bicege richtlichen Regiftratur eingefehen werben-

R. t. Begirtegericht Sittid am bten

Mai 1876.

wint an ber bradecztybrude im Dally'ichen Danje, I. Stod, und ordiniert von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr. (1887) 11

Seine Mundwaffer-Gffeng, Flasche 1 ft., und Bahnpulber, Schachtel 60 fr., find außer im Ordinationstotale noch bei herrn Apothefer Mayer und ben herren Karinger & Raich 311

(Fallsucht) heilt brieflich der Spe cialarzt Dr. Killisch, Neustadt, Dresden (Sachsen). Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt.

Zpecialarst, Univerritats-Professor a. Dr. Bisenz,

Bien , Stadt, Frangene-Ring 22. dle geschwächte Manneskra?t geheime u. Hautkrankheiten.

Ordination täglich bon 11—4 Uhr.

Be Auch wird ourch Correspondens befaubelt und werben die Arzueien besorgt.

Gendaselbit if an haben das Wert (5. Auflage:)

Die geschwächte Manneskraft beren Urfachen und Beilung on Dr. Blsonz. Breis 2. ft. 8. 20.

Dosterpedi

Es wird ein beeideter, lediger Boft erpeditor fogleich acceptiert. - Diejenigen, die in der gemischten Warenhandlung ausgebildet find, erhalten den Borzug. Befuche find

bis jum 31. Juli l. 3. an das t. t. Boftamt in Rendorf bei Ratet du feiten. (2299) 3-3

Gafthof zum "Elefanten"

Bischoflack.

Der Reinertrag wird ber lader freiwilligen Beginn am 29. Juni. — Ende am 23. Just. Beste: 13, 10, 8, 5, 3, 2 und Silbergulden und I Juxbest.

Bu recht reger Betheilung wird freundlichft eingelaben.

Bei Karinger & Kasch

jum Obst-Einsieden. (2336) 2 1 Bogen 20 fr.

Große

Samptplat Rr. 9, I. Stod, bestebend aus vier Bimmern, zwei Rabinetten, einem Dienfibotenammer, einer Ruche fammt gugehor, vom Mis Gaeli-Zermine an gn vermiethen. - Anfrage (2239) 3 - 3

Die triefter Commercial=Bant empfängt Gelbeinlagen in öfterreichischen Bant- und Staatsnoten, wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Berpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Baluten zustützung

frückzuzahlen.

EINLADUNG

IONALEN SAAT- u. GETREIDE-MAR

in Budapest.

Die günstigen Ergebnisse der in Budapest in den Jahren 1874 und 1875 abgehaltenen Saat- und Getreide - Märkte veranlassten das gefertigte Comite, den

Internationalen Saat- und Getreide-Markt

zu veranstalten

Der diesjährige Saat- und Getreide-Markt wird am 7. August a. e. in den Lokslitäten der "Neuen Welt" stattfinden, und werden zum Besuche desselben die p. t. Herren Oekonomen und Kaufleute höflichst eingeladen. Die in Aussicht stehende ergiebige Ernte in Ungarn lässt einen stärkeren Besuch und einen erhöhten Verkehr mit Recht voraussetzen.

Das Secretariat der Budapester Waren- und Effecten-Börse nummt Anmeldungen zur Theilnahme am Saat- und Getreidemarkte entgegen und ertheilt bei Lösung der Eintrittskarten Legitimations-Scheine, welche zu ermässigten Fahrpreisen auf Dampfschiffen berechtigen.

(2281) 2-2

300

Das Comité der Pester Waren- und Effecten-Börse.

Ellig-Fabrik

Branntwein-Geschäft

en gro und detail, das allein bestehende in eiger größeren Stadt mit 4000 Einwohnern und guter Kundschaft des Geschäftes, da auch drei große Gewerke in der Rähe sind, ist wegen Familienverhältnissen zu verkausen.

Zur Uebernahme nehst Betriebe sind 3000 bis 4000 fl. nothwendig. Birklicke Käuser wollen Ihre Advesse unter Z. Z. 100 der Redaction dieses Blattes überaeden.

(2220) 3-3 biefes Blattes fibergeben.

Anzeige.

3d beehre mich die ergebenfte Anzeige gu machen, daß bas (2300) 3-3

Manufacturwarengeldjäft

Omeines feligen Batten herrn A. Petseli- 0 mig in Rrain burg aus bem bisberigen Lotale vis-a-vis ber Bfarrfirche in bas

Jallen'iche Haus neben der Apotheke

übertragen wurde, und daß ich tasselbe unter disheriger Firma sortsübren werde. Indem ich für das disher erwiesene Bertrauen verbindlichst danke, ditte mir dasselbe auch im gegenwärtigen Geschäftstolale ungeschwächt zu erhalten.
Krainburg den 7. Juli 1876.

A. Petschnig's Witwe.

0000000000000

Gin großes

Gradischavorstadt Der. 53 ift von Michaeli an zu vergeben. Raberes bort-felbft im I. Stod. (2282) 3-3

Staunend billig!!!

Echt amerikanische

Kinderwageri

mit ganz eisernen Gestellen und dergleichen Rädern, die Körbe mit Dächern und Vorhängen verschen, in sehr gefälligen verschiedenerligen Formen, von bester Construction, sind in dieser Art einzig und allein zu haben bei (1146) 15-15

Johann Dolcher jun., Klagenfurterstrasse Nr. 91, Laibach.

Die Hauptnieberlage in Rrain

Cementfabrik in Markt

befinbet fich gu Laibach am alten Martt Dr. 15

Dieselbe escomptiert auch Bechsel und gibt Borschüffe auf öffentliche Werthpapiere und Waren in den obsenannten Valuten. (3874) 35 Sämmtliche Operationen finden zu den in den triester Localblättern zeits weise angezeigten Bedingungen statt.

Nähmaschinen-Lager

aller best renomiertesten Systeme

und zu den billigsten Preisen, als: Spftem Bheeler & Bilson complet mit allen Apparaten 50 fl. — Hove-Rähmaschine 60 fl. — Original Taplor-Doppelsteppstich Rähmaschine 40 fl. — Bogl-Schifichen-Rähmaschine mit 17 Bestandtheilen 30 fl. — Doppelsteppstich-handmaschine 20 fl.

Alleinige Niederlage für Krain

ber Original amerikanischen Wanger-Rabmaichinen



jum Sand. und Fugbetrieb, filt Familien- und leichte Schneiberarbeiten.

The "Wanzer D", neueste und einsachse Erfindung mit großem Arm, zum Fuß betrieb, für Schneiber, Rappenmacher, Tapegierer und feichte Leberarbeiten.

The "Wanzer E",

mit Radrilder und Rollfuß, ftarthe Majchine für Schuhmacher, Sattler und Geschirr-Arbeiten.

Verkauf mit voller Haftung jo wie auch auf Ratenzahlungen.

(3884) 37

Ò

Damen-Moben., Confections. und Beigwarenhandlung.

Ure Chon-Geten-Fabrik

Albert Samassa in Taibach empfiehlt ihr großes Lager von mehr als 6. bis 700 Stild Defen verichiebener Gat-

tungen, und zwar : Feinste Email-Rachelofen mit schon weißer Glafur ohne Saarriffe.

Diese Defen bilben nicht allein für jebe elegante Wohnung einen schwen Zimmerschmud, sondern erweisen sich auch zur Erwärmung als die beften und bauerbastesten, ba sie mit Kohle erheizt 9 bis 10 Stunden warm bleiben.

Schwedische Postament- und Kachelofen

mit weißer, mittelweißer und melierter Glafur in verschiedenen Dimenfionen, ferner Sparherd: und Badewannen:Berfleidungen, Raminauffate, fener: feste Ziegel

und andere Thonwaren, ju ben billigften Breifen. Auch wird bas Seben ber Defen burch geschidte Arbeiter von ber Fabril aus beftens und billigft beforgt.

1. 1. Gewerbe-Rommer

20 Preis-Med

k. k. Hof- Lieferant

Wien, Wieden, Hauptstrasse 51 empfiehlt als Erfinder seine

Weltausstellung Mien 1878 Verd. - Med.

Erste Fabrik tragbarer Eiskeller u. Metall-Mousseuxpipen

für Brauereien und Wirthsgeschäfte:

Bierkühler nit und ohne Speischülter in allen Grössen und Formen, neue Mousseuxpipen und Ventille, Kelleraufzüge für Fässer, Flaschen und Spelsenkühler von 30-200 fl. Wasserkühl-Apparate, Flaschenund Butterkühler etc. etc.

Für Fleischer: Fleischkühler in allen Grössen.

Für Kaffeehausbesitzer und Zuckerbäcker:

Gefrornes-Maschinen und Reservoirs mit Porzellan- oder Zinnbüchsen. Für die Gediegenheit der Fabricate bürgt der grosse Export von über 15,000 Stäck in

Illustrierte Preis-Courante gratis-

Circus Sidoli.

Heute Samstag den 15. Juli: Grosse Vorstellung.

Anfang 8 Uhr. Zum Schluss:

"Aschenbrödel."

Grosse phantastische Zauberpantomime den Circus bearbeitet, und dargestellt von 90 Kindern. Besonders bemerkenswerth ist die Ablahrt zum Feste des "Aschenbrödel" mit dem eleganten Galawagen, bespannt mit 4 korsikanischen Ponies. Die Umwandlung der Reit-bahn in einen eleganten Saal, wo die vorneh-men Gäste aus allen Welttheilen erscheinen.

P. T. Da diese Sensation erregende Pantomime in ganz Europa mit dem grössten Beifall aufgenommen wurde und ich weder Kosten noch Mühe gescheut habe, um sie auf das eleganteste auszustatten, so erlaube ich mir, auf diese Pantomime besonders aufmerksam zu machen und um einen zahlreichen Zuspruch zu bitten.

Morgen Sonntag zwei Vorstellungen. Nachmittags um 4 Uhr

grosse brillante Extra-Kindervorstellung * hezabgesetzten Preisen. Abends 8 U Vorstellung bei gewöhnlichen Preisen.

Th. Sidoli, Director.

Morgen Contag den 16. Juli bei gunftiger Witterung

ber Rapelle bes 53. Infanterie-Regimentes Erzherzog Leopold

Bahnhofrestauration.

Anfang 7 Uhr. (2396) 1

Kleinmayr

Laibach

品

Kohlmarkt

Bochachtenb Ml. Fleischmann.



Chofolade, frifches Muer'ides Bier, fleirer und ichwarze Beine, talte Rude. (2240) 2-1

Wiener

Das berühmte Bild bon &. Mag in München:

Iesus

(das Antlit Chrifti auf dem Schweißtuche der heiligen Veronika),

welches in London, Wien, und wo es noch ausgestellt war, überall einen wahrhaft unerhörten Erfolg hatte und von den ersten Kunstennern Englands auf mehr als 50,000 fl. bewerthet wurde, ift im

Redoutensaale (St. Jakobsplak) bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr nachmittags a us.

geftellt. Gntrée: Samstag den 15. Juli 30 tr., Sonntag bis 2 Uhr nachmittags und an Wo-chentagen 20 tr., Sonntag nachmittags von 2 Uhr an 10 tr. (2382 2—1 2 Uhr an 10 fr.

Zur Nachricht

Guter fdmarger Szeggarber Wein, über bie Baffe bas Liter mit 28 fr., (1341) 12

Frang Chrfeld.

Im Gafthaus und Garten

zur römischen Aussicht

in Schijchta Nr. 1

ift Bein, Bier und gnte Rude täglich gu haben. Um gabireiden Bejuch wird boflichft erfucht.

aus Roffer's Rellerei in Pettan in Ausschant, Gebinden und Bouteillen bei S. Billina, (1156) "Bum Bolarftern", Laibach, Jubengaffe, (1156) 15

Gaithaus

mit Garten und Regelbahn

Bahnhofgasse 115 Schreiner Märzenbier,

vorzüglicher Qualität, gute und billige Beine; bafelbft Bier=Depot bes herrn Frang Schreiner aus Brag. (236) 47 aus Graz.

Miniatur-Album

Cafés,

chs z

für

mulorm

dle

bunden, P

gerahmt zu au in Eichei , Landhäuse

6. haben.

Goldprägung

einzeln

Bestellungen rstadt-Seite de

Im Gafthaufe

(Indengasse Ur. 232) täglich frisches, eisgefühltes

Haiser - Bier

ber Gebrilder Rosfer, vorzilgliche unterfrainer Beine, sowie schmadhafte Mittags : und Abend: toft gu billigften Breifen.

Grosser

in der Nähe des hiesigen Südbahnhofes wird als ganzer Complex oder parzellenweise zu den annehmbarsten Bedingnissen verkauft. Näheres im Annoncen-Bureau (Fürstenhof 206).

Meucites.

Photographien in natürlicher Gesichtsfarbe.

Die Farbe ift impragniert und unverwischbat Diefelben werben nur in meinem Atelier um benfelben Breis wie bie gewöhnlichen Photographien angefertigt, und zwar: (2119) 10-6

das Dugend Bruftbilder 5 ft. gange Figur . . .

Inbem ich noch gu bemerten mir erlaube baß biefe neue Erfindung allgemeine Anerkennung findet, empfehle ich mein Atelier ben hoben Bert caften und bem p. t. Bublifum gum geneigten Besuche. Hodachtungsvoll

Julius Müller,

Photograph, Frangistanergaffe Rr. 11, binter bet Frangistanertirche.

Wohnungs-Anmeldungen

jum XIII. deutschen Juristentage in Salzburg wollen vonseite ber p. t. herren Theilnehmer bis langitens 12. August an das gefertigte Lotal Comité geleitet werden, ba bei späteren Anmelbungen das Comité teine Burgicaft für geeignete Bequartierung übernimmt. Salgburg, 4. Juli 1876.

(2375)

Das Lotal: Comité.

Antundigung.

In des Gefertigten, vom boben t. t. Ministerinm des Unterrichtes mit dem Deffentlichkeitsrechte autorifierter

rivat-Lehr- und Erziehungsanstalt

für Anaben

Laibach i n beginnt bas 1 Semefter bes Schuljahres 1876/77

mit 15. Ceptember.

Das Rabere enthalten die Statuten, welche auf Berlangen portofrei eingesenbet werden. Mandliche Austunft ertheilt die Borflehung taglich von 19 bis 12 Uhr am Dauptplatz Rr. 237, II. Stod.

Die Anstalt wird im Berlaufe best nenen Schuljahres in ein eigens zu biefem Bwede erbautes, mit Anlagen und freien Spielplagen verfebenes Saus überfiedeln.

(2380) 8-1)

Alois Waldherr. Inhaber und Borfteber ber Anftalt.

staunend

Percalls und Cretons 15, 18 bis 24 kr. Brillantine und Piqué 22 bis 25 kr. Möbelgradl 50 kr.

carriert oder gestreift 18 kr Herrensocken weiss oder gestreift 18 kr Hinderstrümpfe weiss oder gestreift 10 bis 15 kr Mieder 50 und 70 kr.

Mieder 30 data 1 d. 40 kr. 12 Handtücher 1 d. 40 kr. Ferner (2371) 3-1

Ausverkauf

Hauptplatz Nr. 259.

Canafas 22 kr. Ein Paar Damenstrümpfe weis 18 kr.

il

Alle Sorten Leinwand, Chiffons, Gradi, Tischzeuge und Handtücher, Taschentücher, Damen-, Herren- und Kinderwäsche in reichster Auswahl und

Moll's Seidlitz-Pu

wiederholt meine constatirt; ich warne deshalb das Publikum vor Ankau solcher Falsificate, die auf Tauschung berechnet sind 130 10 4 COLLS wenn auf jeder Scha Preis einer verflegelten Original-Schachtel 1 Durch gerichtliche Straf-Erkenntnisse w Falschung meiner Firms und Schutzmarke vervielfachte Firma aufgedruckt ist.

8 Echt bei den mit x bezeichneten Firmen. S ranzbranntwein und

Hilfe der , äusseren iten, Veralte Schäden und offene Wunden, Krebsschäden, Der zuverlässigste Selbst-Arzt zur leidenden Menschheit bei allen inneren u Entzundungen, gegen die meisten Krankhei wundungen aller Art, Kopf., Ohren- und Zahn entzündete Augen, Lähmungen und Verletzur

10 men. In Rlafden fammt Gebrauchs.Anweifung 80 Echt bei den mit + bezeichneten Fir

A FEB M. Kr DORSCH-FISCH

allen Echt bei den mit * bezeichneten Firmen. Dieser Thran ist der einzige, der unte Handel vorkommenden Sorten zu ärztlichen reis 1 ft. 5. 20. pr. Rlafde fammt Gebrauchs. A geeignet ist.

A. Moll, Euchlauben, nächft dem Baga

Dépôts: Laibach: (x+*) W.Mayr, Apoth.; (x+*) Joh. Apoth.: Albona (x) E. Milevoi, Apoth. Canale: (x) E. Fassagnoli (x) G. Carlatti. AdelSborg: (x) Em. Jagodic. Brauburg: (x) Joh. Cilli: (x+*) Baumbachsche Apotheke: (x+*), F. Bauscher: (x) C. Friesach: (x) Ant. Aichinger, Apoth. Gurk: (x) Friz Gorton. Ga. A. Franzoni, Apoth.; (x*) C. Zanetti, Apoth.; (x) A. Seppenhofer: (x) Coli. Klagenfurt: (x*) C. Clementschitsch; (x) P. Birnbacher, Al (x) Ant. Beinfart. Apotheker; (x) F. Erwein, Apotheker; (x) Dr. Pau Apotheker; (x) Peter Merlin. Pontafel: (x) F. Minissini, Apotheker. Apotheker. Rudolfsworth: (x°) J. Bergmann, Apotheker. (3) Apotheker. Rudolfsworth: (x°) J. Bergmann, Apotheker. Gaptuleker. Spital: (x) Edner & Sohn, Apotheker. Strassbur Gorton. Tarris: (x) A. v. Prean, Apotheker. Triebach: (x) Witwe. Villach: (x) C. Kumpfa Erben, Apoth. (x) Fried. Sci (x) Math. Furst. Wippach: (x+x) Ant. Departs Apotheker.